

Nur zur Lackierung von Fahrzeugen durch den Fachmann unter Beachtung der
Herstellerempfehlungen im Merkblatt.



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname und/oder Code : **Autoclear LV Superior Medium**

Hersteller : Akzo Nobel Car Refinishes bv
Rijksstraatweg 31
2171 AJ Sassenheim
The Netherlands
Phone: +31 (0)71 308 6944
http://www.sikkenscr.com

Hersteller : Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstr. 7
5161 Elixhausen
tel: +43 (0)662 48989-0
http://www.sikkenscr.at

Notfallauskunft in Österreich:
Vergiftungsinformationszentrale +43 (0)1 406 4343

Notrufnummer des Unternehmens : **+ 31 (0)71 308 6944**

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

Chemische Bezeichnung*	CAS-Nr.	%	EG-Nummer	Einstufung
n-Butylacetat	123-86-4	25 - 50	204-658-1	R10 R66, R67
5-Methylhexan-2-on	110-12-3	1 - 2.5	203-737-8	R10 Xn; R20
Benzoesäure	65-85-0	1 - 2.5	200-618-2	Xn; R22 Xi; R36
Decandicarbonsäure, bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny) ester	41556-26-7	0 - 1	255-437-1	R43 N; R50/53
Gemisch aus Alpha-3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-Omega-hydroxypoly(oxyethylen) und Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-Omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen)		0 - 1	400-830-7	R43 N; R51/53
Acrylate/Methacrylate		0 - 1		R43
Decandicarbonsäure, methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidiny ester	82919-37-7	0 - 1	280-060-4	R43 N; R50/53
Dibutylzinndilaurat	77-58-7	0 - 1	201-039-8	Xn; R48/22 Xi; R36/38 N; R50/53
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : R10
R66, R67
R52/53

Physikalische/chemische Gefahren : Entzündlich.

Gesundheitsrisiken : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter. Stets in Behältern aufbewahren, die aus dem gleichen Material sind wie das Originalgebinde.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

Lagerung : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. An einem kühlen, gutgelüfteten Ort aufbewahren und von unverträglichen Substanzen und Zündquellen fernhalten.

Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

Rauchen verboten. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.

Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

**Österreich - VbF
Gefahrenklasse**

: A II
Sehr gefährliche entzündbare Flüssigkeit.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>MAK-Grenzwerte</u>
n-Butylacetat	BMWA_MAK (Österreich, 4/2004). Spitzenbegrenzung: 480 mg/m ³ 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen Spitzenbegrenzung: 100 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen TWA: 480 mg/m ³ 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen TWA: 100 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen
5-Methylhexan-2-on	BMWA_MAK (Österreich, 4/2004). TWA: 95 mg/m ³ 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen TWA: 20 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen
Dibutylzinnildilaurat	BMWA_MAK (Österreich, 4/2004). Haut Hinweise: Als Sn berechnet STEL: 0.2 mg/m ³ 4 Mal pro Schicht, 15 Minute/Minuten. Form: einatembarer fraktion TWA: 0.1 mg/m ³ 4 Mal pro Schicht, 15 Minute/Minuten. Form: einatembarer fraktion

Persönliche Schutzausrüstung

Atemungsorgane : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

Beim Trockenschleifen, Schneidbrennen und/oder Schweißen der ausgehärteten Farbe kann gefährlicher Staub oder Rauch entstehen. Wenn möglich Naßschleifen. Wenn eine Exposition durch Absaugeinrichtungen nicht ausreichend vermieden werden kann, müssen entsprechende Atemschutzgeräte getragen werden.

Haut und Körper : Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.

Hände

Handschuhe : Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Empfohlen: foil

Nicht empfohlen: nitrile rubber, neoprene, butyl rubber, PVC, fluor rubber

Schutzcremen könne helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht nach der Exposition angewendet werden.

Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

Augen : Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit.
Flammpunkt	: Geschlossener Tiegel: 29°C (84.2°F).
Viskosität	: Kinematisch: 62.6866 cSt
Relative Dichte	: 1.005 (Wasser = 1)
Dampfdichte	: Der höchste bekannte Wert beträgt 4 (Luft = 1) (n-Butylacetat). Gewichteter Mittelwert: 3.99 (Luft = 1)
Untere Explosionsgrenze	: Der größte bekannte Bereich beträgt Unterer Wert: 1.05% Oberer Wert: 8.2% (5-Methylhexan-2-on)
Löslichkeit	: Teilweise löslich in kaltes Wasser.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 15 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann. Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Enthält (Decandicarbonsäure, bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyl) ester, Gemisch aus Alpha-3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-Omega-hydroxypoly(oxyethylen) und Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-Omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionylpoly(oxyethylen), Acrylate/Methacrylate, Decandicarbonsäure, methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyl ester). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Resultat</u>
n-Butylacetat	Pimephales promelas (EC50)	48 Stunde/Stunden	19 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	18 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde/Stunden	100 mg/l
5-Methylhexan-2-on	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	159 mg/l

13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

Landweg - Strasse/Schiene

UN - Nummer : UN1263
 Frachtpapiername : FARBE
 Sondervorschrift 640 : E
 ADR/RID-Klasse : 3
 Verpackungsgruppe : III
 ADR/RID-Etikett :



See

UN - Nummer : UN1263
 Versandbezeichnung : FARBE
 Spezielle Vorschriften : Nicht verfügbar.
 IMDG-Klasse : 3
 Verpackungsgruppe : III
 IMDG-Etikett :



Meeresschadstoff : Nein.
 Notfallpläne ("EmS") : F-E, S-E

Luft

UN - Nummer : UN1263
 Versandbezeichnung : FARBE
 Spezielle Vorschriften : Nicht verfügbar.
 ICAO/IATA-Klassifizierung : 3
 Verpackungsgruppe : III

Die „Viskositätsausnahme-“ Bestimmungen gelten nicht für den Lufttransport.

ICAO/IATA-Etikett :



Binnenschifffahrt

UN - Nummer : UN1263
 Versandbezeichnung : FARBE
 ADNR-Klassifizierung : 3
 Verpackungsgruppe : III
 ADNR-Etikett :



15. Vorschriften

EU-Verordnungen : Das Produkt ist zur Lieferung gemäss Richtlinie 1999/45/EG folgendermassen klassifiziert und gekennzeichnet:

R-Sätze : R10- Entzündlich.
 R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S23 - Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 S24- Berührung mit der Haut vermeiden.
 S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

- Zusätzliche Warnhinweise** : Enthält (Decandicarbonsäure, bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyl) ester, Gemisch aus Alpha-3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-Omega-hydroxypoly(oxyethylen) und Alpha-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-Omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen), Acrylate/Methacrylate, Decandicarbonsäure, methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyl ester). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Industrieller Gebrauch** : Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muß. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.
- Beschränkung der Verwendung organischer Lösungsmittel** : Gestattet.

16. Sonstige Angaben

- CEPE-Klassifizierung** : 1
- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Österreich** : R10- Entzündlich.
R20- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R48/22- Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R36- Reizt die Augen.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß der EG-Richtlinie 91/155/EWG und deren Nachträge erforderlich.

Ausgabedatum : 12/22/2006.

Hinweis für den Leser

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne das vorhergehende Einholen von schriftlichen Handlungsanweisungen für keinen anderen als für den in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen für unser Produkt. Es stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Version 5

Seite: 6/6